



Studierenden-Studie: fataler Konsum



KREMS. Eine Studie des IMC Krems zeigt erhebliche Defizite in der Finanzbildung junger Erwachsener in Österreich auf.

Von den 514 befragten Jugendlichen und jungen Erwachsenen (15-30 Jahre) gaben fast die Hälfte an, dass Finanzthemen in der Schule nur oberflächlich behandelt wurden. Während sich 82 Prozent bei der Budgetierung gut informiert fühlen, bestehen große Wissenslücken bei Schulden, Steuern und besonders beim Investieren. Ein Drittel der Befragten hat bereits Maßnahmen zur Schuldenreduktion ergriffen, meist durch Sparen oder Unterstützung von Familie und Freunden. Hauptursache für Verschuldung ist unter anderem übermäßiger Konsum.